



An
alle deutschen und internationalen
Field-Target-Schützen

Bundessportleiter Field-Target
Prof. Dr. Volker Blüm
In den Hegen 30
44797 Bochum
Telefon 0234-791604
Telefax 0234-791604
Mobil 0172-2762587
Email bdsfts@bluemnet.de

Datum: 20. November 2017
Zeichen: BI/BDS # 257-17

16. Deutsche Meisterschaft im Field-Target-Schießen in Kombination mit der „2017 International Open“ auf der Schießanlage Ebern.

Hiermit lade ich zur 16. Deutschen Meisterschaft im Field-Target-Schießen in Kombination mit der „2017 German International Open Championship“ auf der Schießanlage Ebern ein.

Termine: Aufbau: Freitag, 09 Juni 2017. Wettbewerb: Samstag, 10 Juni. und Sonntag, 11. Juni 2017

Anfahrt und Information Ebern: [HIER KLICKEN](#)

Allgemeine Informationen: Die Meisterschaft ist nach den Regeln im Sporthandbuch des BDS ausgerichtet. Das FTS-Regelwerk steht im Internet in der BDS-Homepage www.bdsnet.de zum Herunterladen als *.pdf-Datei bereit. Es werden alle 5 Klassen des BDS-Regelwerks angeboten. Für die Klassen 1 und 2 beträgt die Maximalentfernung 50 m, für die Klassen 3 bis 5 ist diese 25 m. Pressluft steht zur Verfügung (Adapter f. Anschütz 2020, Air Arms und Walther LG300). Die Waffen werden während des Wettbewerbs an einer festgelegten Station auf ihre Mündungsenergie kontrolliert (Klassen 1 und 2 max. 16,3 Joule, Klassen 3, 4 und 5 max. 7,5 Joule). Die Waffen erhalten ein Prüfsiegel, wenn sie zugelassen werden, welches aber nicht verbindlich ist. Zwischenkontrollen sind möglich.

Der Wettbewerb besteht aus 2 aufeinander folgenden Parcours mit 50 Schuss auf 50 Ziele in unbekannter Distanz in 25 Lanes am Samstag UND am Sonntag (also insgesamt 100 Schuss pro Schütze). Es wird mit einem Zeitlimit von 3 Minuten pro Ziel Lane geschossen. In jeweils vier festgelegten Lanes müssen die Ziele stehend oder kniend beschossen werden. Es besteht die Möglichkeit, eine Einschießlane zu nutzen, wobei, abhängig von der Teilnehmerzahl, der Vorbehalt einer Zeitbeschränkung besteht. Pro Klasse ist nur ein Start möglich. Die Klassen 1 und 2 werden an beiden Wettbewerbstagen vormittags und alle übrigen werden nachmittags geschossen, um innerhalb der Klasse gleiche Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten. Mögliche Abweichungen von diesem Schema hängen von der Teilnehmerzahl ab, so dass z. B. auch die Klasse 2 nachmittags eingeteilt wird. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichungen von dieser Einteilung bei eventuellem Protest der zur nicht eingeteilten Zeit teilnehmende Schütze aus der Wertung genommen wird. Personen, denen die Zielentfernungen bekannt sind, können teilnehmen, aber nicht in die Wertung einbezogen werden. Die jeweiligen Sieger der Deutschen Meisterschaft (Plätze 1 bis 3 in jeder Klasse) erhalten Urkunden und Medaillen. Deutsche Meister werden die besten Schützen in allen Klassen, die Mit-

glieder im BDS (BDS-Ausweis mit Mitgliedsmarke für 2017 erforderlich) sind. Deutsche Nicht-BDS-Mitglieder dürfen nur einmalig beim internationalen Wettbewerb antreten. Diese und alle anderen Teilnehmer erhalten eine Teilnahmeurkunde mit eingetragenen Wertungsergebnis beider Wettbewerbe bei der internationalen Meisterschaft erhalten die drei besten Schützen zusätzlich Preise oder Medaillen. Feldverpflegung ist verfügbar.

Detail-Terminplan: Freitag, 09. Juni 2017: Ab 7.00 Uhr: Parcoursaufbau.

Samstag, 10. Juni 2017: 07.00 bis 12.30 Uhr: Anmeldung und „Briefing“ durch den Wettbewerbsleiter und Schießen ab ca. 08.00 Uhr (Klassen 1 und 2) und ab 13.00 (Klassen 3 bis 5). Diese Einteilung kann sich kurzfristig ändern.

Sonntag, 11. Juni 2017: 08.00 bis 12.00 Uhr : Schießen ab 08.00 Uhr (Klassen 1 und 2) und ab 13.00 (Klassen 3 bis 5). Wie bereits erwähnt kann sich diese Einteilung kurzfristig ändern. Danach eventuelle Tie-Brakes und Siegerehrung.

Am 10. Juni sowie am 11. Juni 2017 ist die Einschießbrange von 07.30 bis 08.00 Uhr und von 12.30 bis 13.00 Uhr geöffnet. An den Abenden vom 09. Juni. bis 10. Juni 2017 besteht die Möglichkeit zum „gemütlichen Beisammensein“ in einem Landgasthof. Am frühen Abend des 10. Juni ist eine gemeinsames Abendessen geplant (bitte bei Anmeldung angeben).

Trefferaufnahme: Die Trefferaufnahme erfolgt durch Range-Officers bzw. -Marshals auf beim Start ausgegebene Wertungskarten. Diese werden vom Wettkampfleiter und seinem Stellvertreter verifiziert.

Anmeldung: Hier [ONLINE](#)

Meldeschluss: 21. Mai 2017.

Startgebühren: 20,- € pro Start. Überweisung bis spätestens 01. Juni 2017.

Bankverbindung: Bund Deutscher Sportschützen 1975 e. V., Deutsche Kreditbank Berlin
IBAN: DE77 1203 0000 0018 0031, 11SWIFT-BIC: BYLADEM1001.

Nochmals: die Anmeldungen müssen bis spätestens 21. Mai 2017 vorliegen und die Startgebühren spätestens am 01. Juni 2017 auf dem Konto des BDS eingegangen sein. Letztere sind Reuegeld, das bei einer vom Schützen zu verantwortenden Nichtteilnahme nicht rückerstattet wird. Auf Grund schlechter Erfahrungen werden Barzahlungen von Startgeldern bei der Anmeldung nur in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache zugelassen. Dies gilt jedoch nicht für ausländische Schützen.

Mit freundlichen Grüßen



(Volker Blüm)

Anlagen: *WIHTIGE HINWEISE, ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN*

WICHTIGE HINWEISE:

Um die Deutsche Meisterschaft und die „International Open“ dem Standard einer Weltmeisterschaft anzunähern, wurde das Grundkonzept bereits vor mehreren Jahren derart geändert, dass jeder Schütze an beiden Wettbewerbstagen jeweils einen Parcours, also insgesamt 100 Schuss schießen muss. Für Doppelstarter bedeutet dies, dass sie an beiden Tagen ca. 8 Stunden an den Lanes sein müssen, was eine große Strapaze darstellt. Außerdem bedingt der erhöhte Zeitbedarf eine sehr straffe Organisation und verlangt von den Teilnehmern extreme Pünktlichkeit und Disziplin. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Zeiten für die an den Nachmittagen zu schießenden Parcours verändern können, da eine genaue Zeitplanung erst nach dem Vorliegen der vollständigen Teilnehmerzahl erfolgen kann. Es ist daher auch unbedingt notwendig, den Anmelde-Schlussstermin (21. Mai 2017) strikt einzuhalten.

*Ausländische Schützen, die keinen EFP besitzen, müssen **HIER KLICKEN**, um eine Verbringungs-genehmigung zu beantragen (Kosten: ca. 25,- €. Die Beantragung muss mindestens 2 Monate vor dem Wettbewerb erfolgen.)*

Regenkleidung kann notwendig sein!

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN: [HIER KLICKEN](#)